



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

17.05.2023

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am Donnerstag, dem 31.03.2022, 18:00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach; Altheimer Str. 62

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Kurt
Dettweiler

Ortsbeiratsmitglieder

Gabriele Beckmann
Herbert Beckmann
Kurt Christ
Gerhard Freimann
Aaron Holaus
Susanne Holaus
Otto Imhof
Ralf Kiepfer
Sascha Klammes
Jonas Knecht
Elisabeth Schmidt
Gabriele Schopp
Karl Strauß
Erika Watson
Markus Wolf

Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

Abwesend:

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Tagesordnung

- 1 Maßnahmen zur Hochwasserprävention - Anhörung des Ortsbeirates
- 2 Errichtung von Windkraftanlagen - Bericht über die Informationsveranstaltung am 29.03.2022
- 3 Aufstellung einer Bücherstation - Information
- 4 Verwendung der Verfügungsmittel des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach (Vorortbudget)
- 5 Anregungen des Ortsbeirates zum Doppelhaushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mittelbach/Hengstbach (Haushaltsjahre 2023/2024)
- 6 Einbau einer Behindertentoilette im Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach - Information
- 7 Wiederkehrende Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen; Straßenausbaumaßnahmen in Mittelbach/Hengstbach in den Jahren 2022 und 2023 - Information
- 8 Durchführung von Veranstaltungen im Jahr 2022; Blütenfest Dorffest Feier anlässlich "50 Jahre Eingemeindung" Adventsmarkt - Anhörung des Ortsbeirates
- 9 Verschiedenes
- 10 Einwohnerfragestunde

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Anträge oder Einwände zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Die Tagesordnung wird somit, wie vorstehend aufgeführt, behandelt.

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Punkt 1: Maßnahmen zur Hochwasserprävention - Anhörung des (öffentlich) Ortsbeirates

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ortsvorsteher Dettweiler verweist auf die mittlerweile vorliegenden Gutachten zur Hochwasserprävention, welche bezüglich des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach insgesamt ca. 170 Seiten umfassen würden. Er werde diese – zusammen mit einem Video (Vortrag von Herrn Dr. Cassel, Büro Obermeyer, im Rahmen einer Sitzung des Stadtrates) – allen Ortsbeiratsmitgliedern per E-Mail übersenden.

Bereits vor längerer Zeit hätten im Gasthaus „Zum Roten Ochsen“ diesbezügliche Informationsveranstaltungen stattgefunden.

Im Nachgang zum letzten Hochwasserereignis vor Ort (Starkregen im März 2022) habe er sich mit Frau Hartfelder (UBZ) in Verbindung gesetzt, worauf ihm Maßnahmen zur Verbesserung der derzeitigen Situation (insbesondere im Bereich Hengstbach) zugesagt worden wären. So sei bereits in der Nähe der Straße „Am Bornrech“ die Anlegung eines Entwässerungsgrabens in Angriff genommen worden.

Auch am Hengstbacher Bolzplatz seien geeignete Maßnahmen vorgesehen.

Im Bereich des Glockenhofweges (in Höhe Standort der Container) würden die vorhandenen Rohre durch einen „offenen Durchlass“ (einschließlich Entwässerungsmulde) ersetzt.

Im Zusammenhang mit der nächsten Sitzung des Ortsbeirates werde er die Maßnahmen zur örtlichen Hochwasserprävention nochmals thematisieren.

Im Rahmen einer sich hieran anschließenden, kürzeren Aussprache weist Ortsbeiratsmitglied Wolf auf die Notwendigkeit der Durchführung regelmäßiger Pflegemaßnahmen in den Bereichen der Entwässerungsgräben hin.

Sodann spricht Ortsvorsteher Dettweiler das kürzlich – im Rahmen einer Sitzung des Stadtrates – vorgestellte „Starkregen-Frühalarmsystem“ an, welches u.a. auch im Stadtteil Mittelbach/Hengstbach die Aufstellung entsprechender Warnstationen vorsehe.

Verteiler:

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Punkt 2: Errichtung von Windkraftanlagen - Bericht über die (öffentlich) Informationsveranstaltung am 29.03.2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, im Rahmen o.g. Veranstaltung hätten Vertreter der Firma BayWa r.e. interessierten Einwohner/innen u.a. Fragen im Zusammenhang mit der beabsichtigten Errichtung von Windkraftanlagen beantwortet.

Anmerkung: Der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt ist eine Zusammenfassung der wesentlichsten Punkte dieser Veranstaltung beigefügt.

Die Ortsbeiratsmitglieder Christ und Knecht sind der Auffassung, dass seitens o.g. Firma favorisierte Konzept sei zur Information der örtlichen Einwohnerschaft nicht optimal geeignet gewesen, da dieses, fast wie bei einer Messe üblich, organisiert gewesen wäre.

Im Rahmen einer sich hieran anschließenden, längeren Aussprache wird Kritik zu verschiedenen Details dieser Informationsveranstaltung bzw. zur Planung der Firma BayWa r.e. auch seitens weiterer Ortsbeiratsmitglieder geäußert.

Ortsbeiratsmitglied Wolf erachtet es als wesentlich, dass der Ortsbeirat über die einzelnen, im Rahmen des bevorstehenden Genehmigungsverfahrens folgenden Schritte aller beteiligter Behörden informiert wird.

Genehmigungsbehörde sei letztendlich die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD).

Ortsvorsteher Dettweiler weist darauf hin, im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bestehe für jedermann die Möglichkeit, Anregungen und Einwände zu dem geplanten Projekt zu äußern, wofür keine Zuständigkeit des Ortsbeirates bestehe.

Detailfragen könnten jederzeit an Frau Roth, Firma BayWa r.e., gerichtet werden.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Punkt 3: Aufstellung einer Bücherstation - Information **(öffentlich)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, aufgrund der Initiative von Ortsbeiratsmitglied Schmidt stehe nunmehr ein früherer, mit einer Glastür versehener Getränkekülschrank zur Verfügung, welcher zur Nutzung als Bücherstation bestens geeignet sei.

Es handele sich dabei um ein defektes Gerät, welches seitens des ehemaligen Eigentümers, Herrn Ralf Mittrach, ursprünglich zur Entsorgung vorgesehen gewesen wäre – d.h. zur Beschaffung dieses Gerätes seien keinerlei Kosten angefallen.

Mittlerweile sei dieses mit einer sehr dekorativen Bemalung sowie mit einem Dach und einer Rückwand versehen worden.

Der Vorsitzende bemerkt, als Termin zur Aufstellung der nunmehr fertig gestellten Bücherstation schlage er Samstag, den 09.04.2022, 9.30 Uhr, vor (Ort: Außenbereich Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach).

Es handele sich dabei um eine temporäre Bücherstation – d.h. sie sei mit dem Boden bzw. mit dem Gebäude nicht fest verbunden, was den Vorteil habe, dass diese – bei Bedarf – jederzeit an einen anderen Ort versetzt werden könnte.

Zwecks Diebstahlschutz werde die sodann auf einer kleinen Palette stehende Bücherstation mit einer stärkeren Kette versehen, welche an der Außenwand (mittels Dübel) befestigt werde.

Verteiler:

Amt 20 – 1x

Amt 41 – 1 x

Amt 60.3.2 – 1 x

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Punkt 4: **Verwendung der Verfügungsmittel des Stadtteils** **(öffentlich)** **Mittelbach/Hengstbach (Vorortbudget)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, im laufenden Haushaltsjahr wären bislang lediglich Mittel in Höhe von 150,00 € zur Bemalung der Bücherstation verausgabt worden. Zwecks Ausstattung der Bücherstation mit einem Dach sowie einer Rückwand würde ein weiterer Betrag in Höhe von insgesamt 160,00 € anfallen, welcher ebenfalls über die Mittel des Vorortbudgets finanziert werden sollte.

Die Anwesenden sind hiermit einverstanden. Es werden diesbezüglich keine Einwände geäußert.

Im Anschluss daran berichtet der Vorsitzende, die im Rahmen der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 8.11.2021 beschlossene Anschaffung von Aufklebern für die Gießkannen im Bereich des Friedhofs Hengstbach wäre mittlerweile ebenfalls realisiert worden, wobei Kosten in einer Größenordnung von ca. 30,00 € (für 100 Aufkleber) angefallen wären.

Ortsbeiratsmitglied Wolf spricht die beabsichtigte Renovierung des Glockenturms im Bereich Friedhof Hengstbach an (Materialkosten für Reparaturarbeiten sowie neuer Anstrich etc.).

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, hinsichtlich Zustand des Daches habe er sich bereits mit Herrn Stephan Spanier in Verbindung gesetzt, welcher zugesichert habe, dieses in Augenschein zu nehmen. Für eine Dachsanierung müsste ggf. ein Haushaltsansatz gebildet werden.

Im Hinblick auf die Statik befinde sich der Glockenturm – aus seiner Sicht – in einem guten Zustand.

Ortsbeiratsmitglied Schmidt regt die Schaffung einer Sitzgelegenheit (Aufstellung einer Ruhebänk) neben der Bücherstation an.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 84 – 1 x

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Punkt 5: Anregungen des Ortsbeirates zum Doppelhaushalt der Stadt (öffentlich) Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mittelbach/Hengstbach (Haushaltsjahre 2023/2024)

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, nach wie vor sei er der Auffassung, dass der **Ausbau der Straße „Am Bornrech“ im Teilbereich vom Wasserreservoir zum Neubaugebiet „Auf Äckerchen“** unbedingt notwendig sei, da hier derzeit lediglich ein für den Begegnungsverkehr zu schmaler Feldwirtschaftsweg vorhanden wäre.

Ein regulärer Ausbau sei bislang an den sehr hohen Kosten (in einer Größenordnung von ca. 400.000,00 €) gescheitert, welche in voller Höhe seitens der Stadt Zweibrücken finanziert werden müssten – d.h. eine Finanzierung über die Erhebung sog. „wiederkehrender Beiträge“ sei hier nicht möglich.

Sein Vorschlag einer beidseitigen Bebauung des o.g. Teilbereiches (zwecks Finanzierung als „Erstausbau“) wäre von der Verwaltung nicht realisierbar erachtet worden.

Seiner Auffassung nach wäre lediglich eine Verbreiterung der Fahrbahn (ohne Bürgersteig und ohne Beleuchtung) ausreichend.

Der Vorsitzende bemerkt, er begrüße außerdem die seitens des Ortsbeirates beabsichtigte **Neugestaltung des Hengstbacher Dorfplatzes (samt Schaffung eines Kneipp-Beckens).**

Darüber hinaus sollten die Anregungen von Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann aus früheren Sitzungen – d.h. **Beschaffung von drei Liegebänken** sowie die **Ausstattung der Sitzgruppe Ruf (in der Verlängerung Lindenhofstraße – am Waldrand der „Kugelfang“)** mit einem **Mülleimer** in die Haushaltsplanung aufgenommen werden.

Im Zusammenhang mit der Beschaffung vorstehend genannter Liegebänke erklärt Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann, gemäß Aussage des Inhabers der örtlichen Firma Lehner, Herrn Ralf Lehner, bestehe Bereitschaft, die Hälfte der hierfür anfallenden Kosten zu übernehmen – d.h. die tragende Konstruktion („Untergestell“) kostenlos herzustellen, wobei lediglich die Materialkosten (samt Holzauflagen) zu finanzieren wären.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 60 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Punkt 6: Einbau einer Behindertentoilette im Dorfgemeinschaftshaus (öffentlich) Mittelbach - Information

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, der Einbau einer barrierefreien Behindertentoilette sei in dem bisherigen Büro des evangelischen Pfarrers geplant, welcher deshalb in einen benachbarten, größeren Raum („Schränkraum“) umziehen müsste.

Diese Maßnahme könnte eventuell bis Anfang Juni 2022 abgeschlossen sein.

Um diese Toilette nutzen zu können, wäre die Schaffung eines für Rollstuhlfahrer/Nutzer von Rollatoren geeigneten Sitzliftes im Bereich der Außenfassade des Dorfgemeinschaftshauses Mittelbach (in Richtung Kirche) erforderlich, da ein Treppenlift an der Außentreppe – aus Platzgründen – nicht realisierbar wäre.

Die hierfür erforderlichen Kosten würden seitens der örtlichen Vereine (Förderverein Dorfgemeinschaftshaus, Landfrauenverein, Krankenpflegeverein) und sonstigen Spendern finanziert.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 60.3.2 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Punkt 7: Wiederkehrende Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen; (öffentlich) Straßenausbaumaßnahmen in Mittelbach/Hengstbach in den Jahren 2022 und 2023 - Information

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Im Zusammenhang mit dem im Jahr 2022 geplanten Ausbau der Breitensteinstraße weist Ortsvorsteher Dettweiler auf die beiden möglichen Planungsvarianten hin, wobei er entsprechende Pläne ausgelegt hat.

Die entsprechende Vorplanung dieser Maßnahme sei im Rahmen der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 29.03.2022 seitens Herrn Mannschatz (UBZ) vorgestellt worden.

Anmerkung: Die beiden Planungsvarianten sind der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt.

Sodann bemerkt der Vorsitzende, am 09.04.2022 habe er eine diesbezügliche Informationsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach (Beginn: 10.00 Uhr) – insbesondere für die Anlieger der Breitensteinstraße – geplant, wozu auch die Ortsbeiratsmitglieder eingeladen würden.

Dabei könnten auch Anregungen bzw. Bedenken hinsichtlich beider Ausbauvarianten der Breitensteinstraße geäußert werden.

Die Ausschreibung der Arbeiten werde am 05.05.2022 erfolgen. Danach wäre am 20.07.2022 die Submission samt Auftragsvergabe vorgesehen, worauf die Arbeiten im August 2022 in Angriff genommen würden.

Es sei von einer 10-wöchigen Bauzeit auszugehen, wozu eine Vollsperrung der Breitensteinstraße erfolgen müsste.

In dieser Zeit müsse zumindest sichergestellt sein, dass der oberste Teilbereich dieser Straße (Verbindung zwischen Mittelbach und Hengstbach) genutzt werden könnte, um Grundschule, Kindertagesstätte und Sportheim erreichen zu können.

Die Schulkinder würden den Bus in Höhe der früheren Gaststätte „Zur Saarpfalz“ verlassen. Sie müssten sodann seitens erwachsener Personen (z.B. Lehrkräfte, Eltern etc.) durch die Baustelle geführt werden.

Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann regt an, während der Baumaßnahme sollte unbedingt der von der Mertelstraße zum Sportheim führende Waldweg genutzt werden.

Grundsätzlich begrüßt der Vorsitzende diesen Vorschlag.

Ortsbeiratsmitglied Imhof erachtet es als sinnvoll, diesen Weg mit Schottermaterial zu versehen. Neben Bussen müsste dieser auch als Zufahrt für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge nutzbar sein.

Ortsbeiratsmitglied Wolf ist der Auffassung, dass beim Straßenausbau anfallende Abfräsmaterial sollte möglichst in verschiedene Feldwirtschaftswege im Bereich der Gemarkung Mittelbach/Hengstbach eingebaut werden.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60.3.2 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Amt 84 – 1 x

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Punkt 8: **Durchführung von Veranstaltungen im Jahr 2022; Blütenfest**
(öffentlich) **Dorffest Feier anlässlich "50 Jahre Eingemeindung"**
 Adventsmarkt - Anhörung des Ortsbeirates

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Blütenfest

Ortsvorsteher Dettweiler erkundigt sich diesbezüglich bei Ortsbeiratsmitglied Wolf.

Ortsbeiratsmitglied Wolf informiert, Ausrichter dieses Festes sei die Gemeinschaft Hengstbacher Vereine – d.h. Gemischter Chor, Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Hengstbach, Straußbuben- und Landfrauenverein.

Derzeit befinde sich diese Veranstaltung noch in der Planungsphase, wobei insbesondere die sodann aktuelle Corona-Situation zu berücksichtigen wäre.

Nur wenn keine Auflagen hinsichtlich Maskenpflicht bzw. Zutrittskontrollen zu beachten wären, werde diese Veranstaltung stattfinden.

Dorffest

Ortsvorsteher Dettweiler spricht zunächst die derzeit bestehende Problematik hinsichtlich ehrenamtlicher Helfer an, wobei er darauf hinweist, dass das Mittelbacher Dorffest nur durchgeführt werden könnte, wenn mindestens fünf Helfer zur Verfügung stünden. Allerdings würden sich die Mitglieder des Mittelbacher Landfrauenvereins im Jahr 2022 nicht am Dorffest beteiligen, welche in der Vergangenheit für diverse Speisen (einschließlich Kuchen) gesorgt hätten.

Nur wenn zumindest der Kuchenverkauf anderweitig sichergestellt werden könnte (z.B. Einbindung des Hengstbacher Landfrauenvereins) sei diese Veranstaltung denkbar, was noch abgeklärt werden müsste.

Darüber hinaus sei die Beteiligung anderer örtlicher Vereine derzeit noch unklar, wobei – lt. Aussage des TSG Sportvereins keine Mitglieder zur Verfügung stünden, welche als Helfer fungieren würden.

Außerdem werde er bei erforderlicher Maskenpflicht bzw. Zutrittskontrollen ebenfalls kein Dorffest durchführen.

Diese Veranstaltung sei ggf. am 1. Juliwochenende (Samstag, den 2.7. bis Sonntag, den 3.7.2022) geplant.

Ortsbeiratsmitglied Watson zeigt sich verwundert darüber, dass hinsichtlich der Beteiligung örtlicher Vereine derzeit noch Unklarheiten bestehen.

Ihres Wissens seien einige „neuere“ Vereine durchaus an einer Mitwirkung interessiert.

Der Vorsitzende begrüßt dieses Interesse, wobei er auf die bislang ebenfalls noch ausstehende Rückmeldung von Ratsmitglied Bauer hinsichtlich der Einbindung des Pächters des TSG-Sportheims hinweist.

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Feier anlässlich „50 Jahre Eingemeindung“

Der Vorsitzende weist auf die mittlerweile allen Ortsbeiratsmitgliedern vorliegende Einladung der Stadtverwaltung Zweibrücken hin, wonach eine diesbezügliche Festveranstaltung am Freitag, dem 22. April 2022, um 19.00 Uhr in der Festhalle Zweibrücken, durchgeführt werde.

Adventsmarkt

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, diese Veranstaltung erachte er momentan als möglicherweise problematisch, wobei die zum Jahresende bestehende Corona-Situation abgewartet werden müsste.

Ortsbeiratsmitglied Watson erachtet es als sinnvoll, bereits im Vorfeld dieser Veranstaltung die grundsätzliche Mitwirkung der örtlichen Grundschule samt Kindertagesstätte in Erfahrung zu bringen.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 41 – 1 x

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Punkt 9: Verschiedenes **(öffentlich)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ortsbeiratsmitglied Wolf erkundigt sich, ob im Jahr 2022 die Durchführung eines „Umwelttages“ (Säuberungsaktion im Gemarkungsbereich Mittelbach/Hengstbach) beabsichtigt sei.

Ortsvorsteher Dettweiler antwortet, u.a. wegen der derzeit noch bestehenden Corona-Problematik rate er hiervon im laufenden Jahr abzusehen.

Im kommenden Jahr 2023 sollte diese Aktion jedoch wieder stattfinden.

Im Anschluss daran spricht der Vorsitzende die seitens des Ortsbeirates beabsichtigte **Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße „Auf Äckerchen“** an, wobei er informiert, lt. Auskunft von Herrn Molter (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) würden die Flächen zur Kennzeichnung von Parkbuchten in Absprache der Verwaltung mit den Anliegern festgelegt, wenn die Baulücken geschlossen seien.

Bezüglich der **Gefahrenstelle im Ausfahrtbereich der Straße „Am Bornrech“ (Richtung Neubaugebiet „Auf Äckerchen“ – ggf. Aufstellung „Stopp-Schild“ o.ä.)** informiert der Vorsitzende, lt. Auskunft von Herrn Molter (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) seien in 30 km/h-Zonen – gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung – keine Schilder und keine Markierungen (z.B. Haltelinie etc.) möglich. Lediglich die Zahl 30 auf der Fahrbahn könnte (bei langen Straßen) wieder aufgebracht werden. Es gelte hier automatisch „rechts vor links“

Zu der seitens Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann angeregten **Schließung einer Schranke im Bereich „Kugelfang“ (wegen hohem Verkehrsaufkommen)** berichtet Ortsvorsteher Dettweiler, das Ordnungsamt (Straßenverkehrsbehörde) sei für Feldwirtschaftswege nicht zuständig. Frau Weishaar (Stadtbauamt) hätte diesbezüglich in den letzten Tagen nicht erreicht werden können. Sie werde jedoch entsprechend informiert.

Der Vorsitzende erklärt, außerdem werde er sich mit Frau Weishaar bezüglich der **Instandsetzung des im Bereich „Rechentäl“ zum Anwesen der Familie Oberle führenden Feldwirtschaftsweges** in Verbindung setzen, welcher sich in einem sehr schlechten Zustand befinde.

Ggf. sei diese Maßnahme in den nächsten Doppelhaushalt 2023/2024 aufzunehmen, wobei ein Teil der Kosten evtl. seitens der Jagdgenossenschaft getragen werden könnte.

Im Zusammenhang mit dem **„Versorgungshaus“ (Übergabestation) unterhalb Neubaugebiet „Bickenalbblick“ an der Alzheimer Straße** informiert der Vorsitzende, lt. Auskunft von Herrn Werner Ypser (Investor) sei vorgesehen, das Gebäude im April 2022 mit Putz zu versehen.

Sodann erkundigt sich Ortsvorsteher Dettweiler bezüglich aktueller Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder.

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Ortsbeiratsmitglied Wolf spricht die bislang übliche „Blumenschmuckaktion“ an, wobei er sich frage, ob diese auch im laufenden Jahr durchgeführt werde.

Ortsvorsteher Dettweiler bestätigt, diese Aktion werde auch im Jahr 2022 erfolgen. Darüber hinaus würden weitere Straßenlampen in der Hengstbacher Straße (kurz vor der Adventszeit) mit 10 weiteren beleuchtbaren Weihnachtssternen ausgestattet.

Hinsichtlich vorstehend genannter „Blumenschmuckaktion“ bitte Ortsbeiratsmitglied Watson um möglichst frühzeitige Information der Ortsbeiratsmitglieder.

Der Vorsitzende bemerkt, üblicherweise werde diese Aktion relativ kurzfristig durchgeführt, da die Blumen – nach Anlieferung – innerhalb weniger Tage aufgehängt werden müssten.

Sodann erkundigt sich Ortsbeiratsmitglied Knecht bezüglich des beabsichtigten DSL-Ausbaues in den Vororten. Zu welchem Zeitpunkt sei diese Maßnahme im Bereich des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach geplant?

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, ihm seien vor Ort keine unterversorgten Bereiche (sog. „graue Flecken“) bekannt.

Ortsbeiratsmitglied Watson weist darauf hin, in Hengstbach (insbesondere in den Straßen Hengstbacher Straße, Am Bornrech, Rebgartenstraße und Wacholderstraße) seien oftmals Übertragungsgeschwindigkeiten von lediglich ca. 15 MBit/sec. zu verzeichnen. Nachdem diese Problematik seitens weiterer Ortsbeiratsmitglieder bestätigt wird, sagt Ortsbeiratsmitglied Watson zu, sie werde eine Auflistung hinsichtlich der „unterversorgten Haushalte“ erstellen.

Ortsvorsteher Dettweiler bemerkt, auch hierfür sollte ggf. ein Ansatz im nächsten Doppelhaushalt 2023/2024 beantragt werden.

Im Anschluss daran spricht Ortsbeiratsmitglied A. Halaus die in den Bereichen Breitensteinstraße und „Auf Äckerchen“ befindlichen Poller an, wobei er darauf hinweist, diese würden von Kraftfahrzeugführern umfahren, was er anhand von Reifenspuren festgestellt habe.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, diese Problematik werde im Rahmen der in wenigen Wochen stattfindenden Sitzung des Arbeitskreises für Verkehrssicherheit thematisiert, was ebenso hinsichtlich der Verkehrsführung im Zusammenhang mit dem Ausbau der Breitensteinstraße gelte.

Sodann bittet Ortsbeiratsmitglied Wolf, die Niederschriften über die Sitzungen des Ortsbeirates sollten künftighin zeitnaher als bislang üblich erstellt und nicht erst wenige Wochen vor der jeweils nächsten Sitzung an die Ortsbeiratsmitglieder verteilt werden.

Ortsbeiratsmitglied Watson weist darauf hin, im Bereich Dorfplatz Hengstbach würden mehrere Anwohner ihre Kraftfahrzeuge über längere Zeiträume parken, was nicht zulässig wäre, da es sich hier um eine Spielstraße bzw. einen verkehrsberuhigten Bereich handele, wobei keine Parkplätze ausgewiesen wären. Insbesondere während der Sommermonate sollte dies unterbleiben, da Besucher des Dorfplatzes behindert würden.

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Vor Sanktionen seitens des Ordnungsamtes sollte o.g. Personenkreis auf ihr Fehlverhalten aufmerksam gemacht werden.

Der Vorsitzende erklärt, es sollten auch hier Kontrollen seitens Mitarbeitern des Ordnungsamtes durchgeführt werden – ggf. auch mit Verhängung von Verwarnungsgeldern.

Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann macht auf insgesamt 4 Kraftfahrzeuge aufmerksam, welche oftmals – insbesondere an Wochenenden – auf einem Wiesengrundstück im oberen Teil der Lindenhofstraße – etwa gegenüber ihres Wohnhauses (Am Klingelsberg 1) – geparkt wären.

Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann erklärt, hinsichtlich der bereits wiederholt angesprochenen Parkproblematik in unmittelbarer Nähe des Einmündungsbereiches der Lindenhofstraße in die Altheimer Straße sei bislang noch keine Verbesserung der Situation feststellbar.

Sodann weist Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann auf einige Hundehalter hin, welche den Kot ihrer Tiere zwar in speziell hierfür vorgesehene Beutel packen würden, diese jedoch – statt über den häuslichen Restmüll zu entsorgen – in den Straßengraben der Lindenhofstraße werfen würden. Mittels eines Schildes habe sie die Hundehalter auf dieses Fehlverhalten aufmerksam gemacht.

Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann bemerkt, auf dem Spielplatz Mittelbach sei zwar im unteren Bereich ein Mülleimer vorhanden, welcher jedoch offensichtlich von den Besuchern des oberen Bereiches nicht genutzt werden, da hier Abfälle oftmals einfach weggeworfen würden. Deshalb erachte sie es als zweckmäßig, auch den oberen Bereich des Spielplatzes mit einem Mülleimer auszustatten.

Ortsvorsteher Dettweiler spricht sich vehement gegen die Aufstellung eines zweiten Mülleimers aus.

Im Anschluss daran erklärt Ortsbeiratsmitglied Wolf, er wäre bereit seitens mehrerer Einwohner bezüglich der neuen Parksituation im Bereich der Altheimer Straße angesprochen worden.

Es bestünden Unklarheiten darüber, ob diese so verbleibe, ob es ggf. bereits Analysen bzw. Erkenntnisse hinsichtlich einer damit verbundenen, möglichen Verkehrsberuhigung gebe bzw. wie künftighin hier verfahren werde.

Der Vorsitzende antwortet, aufgrund der Geschwindigkeitsproblematik im Bereich der Ortsdurchfahrt (Altheimer Straße) habe der Ortsbeirat die Einzeichnung temporärer Parkbuchten befürwortet, um eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen.

Diese, mit gelber Farbe vorgenommenen Markierungen, könnten ggf. wieder entfernt werden. Im Rahmen vorstehend genannter Sitzung des Arbeitskreises für Verkehrssicherheit sollte auch diese Thematik besprochen werden – sodann erachte er eine Beratung – in einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates – als sinnvoll.

Verteiler:

Amt 10.1.1 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 60.3.2 – 1 x

Amt 84 – 1 x

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Punkt 10: Einwohnerfragestunde **(öffentlich)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Frau Ulrike Malz erkundigt sich welche Schritte seitens des Ortsbeirates erfolgen würden, um die Interessen der örtlichen Windkraftgegner zu vertreten.

Ortsvorsteher Dettweiler verweist in diesem Zusammenhang auf die am 29.4.2022 durchgeführte Informationsveranstaltung der Firma BayWa r.e. wobei jeder Bürger Fragen zu dem beabsichtigten Projekt hätte stellen können.

Es handele sich dabei um ein Vorhaben gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz, wobei die entsprechenden Verfahrensschritte (z.B. Öffentlichkeitsbeteiligung, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange etc.) gesetzlich vorgeschrieben wären.

Jeder Investor sei berechtigt diesbezügliche Bauanträge zu stellen, worauf der Ortsbeirat keinen Einfluss habe. Indem sich hieran anschließenden Verfahren würden die unterschiedlichsten Gesichtspunkte (z.B. seltene Tier- und Pflanzenarten etc.) geprüft und beurteilt. Der Ortsbeirat habe lediglich beratende Funktion – er könne also keinerlei Entscheidungen für bzw. gegen den Bau solcher Anlagen treffen, was letztendlich in die Zuständigkeit der Struktur – und Genehmigungsdirektion (SGD) falle.

Im Anschluss daran weist Herr Heinz Peifer (Anwohner am „Rechenbach“ – d.h. der Alten Friedhofstraße) auf das in diesem Bereich nicht ausreichend dimensionierte Entwässerungsrohr hin, womit eine Hochwassergefährdung verbunden sei.

Außerdem sei die Alte Friedhofstraße zu schmal und weise keinen durchgehenden Bürgersteig auf.

Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Straßenerneuerung sollten diesbezügliche Verbesserungen erfolgen (einschließlich der Verlegung es zusätzlichen Entwässerungsrohres).

Ortsvorsteher Dettweiler antwortet, dieser Straßenausbau sei im Jahr 2023 geplant, wobei dem Ortsbeirat rechtzeitig vorher die Planung vorgelegt werde.

Er habe Herrn Mannschatz (UBZ) bereits auf die erforderliche Verlegung eines zusätzlichen Rohres aufmerksam gemacht, was außerdem im Rahmen des Hochwasservorsorgekonzeptes vorgesehen wäre.

Sodann macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, der sog. „Schlauweg“ wäre mittlerweile wiederhergestellt worden.

Im Anschluss daran bemerkt Ortsbeiratsmitglied Schmidt, am „Alten Friedhof“ befinde sich eine Straßenlampe, welche permanent leuchten würde. Diese wäre nicht mehr erforderlich und sollte deshalb dauerhaft abgeschaltet werden.

Sodann macht Herr Hans Baumann auf einen gravierenden Wasserschaden an seinem Anwesen Hengstbacher Straße 79 aufmerksam, welcher durch das vor einigen Wochen stattgefundene Starkregenereignis mit anschließenden Überschwemmungen (insbesondere im Bereich Hengstbach) verursacht worden wäre.

Der Hengstbach sei über die Böschung getreten, wodurch der tiefer als der Wasserspiegel liegende Bauplatz überschwemmt worden wäre.

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Die Ursache hierfür liege darin, dass der Eigentümer des Anwesens Glockenbergstraße 8 den Hengstbach auf einer Länge von ca. 30 m verrohrt habe, wobei der Durchmesser des Rohres zu gering bemessen sei.

Der Stadt Zweibrücken sei diese Problematik bereits seit ca. 50 Jahren bekannt, wobei ihm bereits vor geraumer Zeit seitens Mitarbeitern des UBZ bestätigt worden sei, dass diese Verrohrung deshalb zurückgebaut werden müsse.

Bislang sei diesbezüglich noch nichts geschehen.

Außerdem weist Herr Hans Baumann auf ein Entwässerungsrohr hin, welches sich in Höhe des Glascontainer-Platzes in Hengstbach befinde.

Dieses Rohr weise einen Durchmesser von lediglich 30 cm auf und diene zur Entwässerung der vom Gelände unterhalb des Glockenberghofes anfallenden Oberflächenwässer.

Deshalb sei o.g. Rohr erheblich unterdimensioniert.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, diese Problematik sei den zuständigen Mitarbeitern des UBZ bereits bekannt. Das Rohr werde entfernt und durch eine Entwässerungsmulde ersetzt.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 1 x

7. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 31.03.2022

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Dettweiler

Die Schriftführer

Hans-Jürgen Stopp